



AUS DEM GEMEINDERAT

Unentgeltliche Rechtsauskunft Die Beratungen finden jeweils am 3. Donnerstag im Monat von 18.30 bis 19.30 Uhr im Sitzungszimmer der Bauverwaltung, Erdgeschoss, Gemeindehaus statt. Nächste Beratung: Donnerstag, 20. September.

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung Der Schalter der Gemeindeverwaltung ist wie folgt geöffnet: Montag, 8–11.30 Uhr und 14–18.30 Uhr, Dienstag bis Freitag, 8–11.30 Uhr und 14–16 Uhr. Telefon 056 436 87 87 oder 056 436 87 88, Fax 056 436 87 78. www.wuerenlos.ch

KOLUMNE



Carole Muggli

«Lueg, die hät es Motörli!»

Nun bewege ich mich bereits seit zwei Wochen ohne motorisiertes Fahrzeug fort. Doch «ganz ohne Motor» wäre gemogelt. Denn uns wurde ein Elektrobike zur Verfügung gestellt, das wir diesen autofreien Monat gebrauchen können. Täglich fahre ich nun damit zur Arbeit. Auch mein Mann benützt es oft, vor allem für grössere Distanzen. Uns fällt auf, dass wir von vielen, die uns mit dem E-Bike vorbeiflitzen sehen, mit grossen Augen angeschaut werden. Es ist wohl nicht üblich, dass die u50-Generation einen Motor als Tramp-Unterstützung beim Velofahren benötigt. Bereits Kindern fällt das leicht surrende Geräusch auf. So haben sich letzte Woche zwei Knaben, an denen ich vorbeigefahren bin, blitzartig umgedreht, einander lächelnd angeschaut und einer hat zum anderen gesagt: «Lueg, die hät es Motörli!» Die können schon lachen mit ihrem kurzen Schulweg. Aber ich bin täglich froh, dass mich mein «Motörli» beim Bergauffahren mächtig unterstützt.

Die Wettingerin Carole Muggli beteiligt sich an der Aktion «multimobil unterwegs» von «bademobil» und berichtet aus ihrem autofreien Alltag. **Mobilitätstag: Skybike, E-Bikes, Wettbewerb, Parkour-Show, Workshop und Glücksrad. Unterer Bahnhofplatz Baden, Samstag, 22. September, 10–17 Uhr.** www.bademobil.ch

Teufelsuhr kommt 2013 nun doch

Informationsveranstaltung des Freilichttheaters Würenlos zum Stück «Die Teufelsuhr» von Silja Walter.

Das Spiel mit dem Text von Silja Walter und der Musik von Georg Gruntz wird unter der Regie von Jean Grädel in der Zeit vom 22. August bis 7. September 2013 im mittleren Steinbruch von Würenlos aufgeführt werden. Die Mitgliederversammlung der Theatergemeinschaft Würenlos entschied Ende Mai 2012 mit grosser Mehrheit, das Freilichttheaterprojekt «Die Teufelsuhr» nicht abbrechen, sondern auf das Jahr 2013 zu verschieben. An der Informationsveranstaltung Anfang September konnte Sigi Zihlmann, Präsident der Theatergemeinschaft Würenlos, am Aufführungsort vor der imposanten Kulisse im mittleren Steinbruch Würenlos eine stattliche Anzahl Teilnehmer begrüßen. Der neu konstituierte Vorstand der Theatergemeinschaft hat zwischenzeitlich wesentliche organisatorische Vorarbeit für die Freilichtaufführung geleistet. Mit Jean Grädel konnte ein kompetenter und in der Region von den Klosterspielen Wettingen bestens bekannter Regisseur verpflichtet werden. Grädel hat sich, in der kurzen Zeit seit seiner Berufung als Regisseur, intensiv mit dem Text von Silja Walter und der Musik von Georg Gruntz befasst. Seine kurze Zusammenfassung über den Inhalt des Spiels und die geplante Regieführung zeugen von seinem umfassenden Theaterverständnis und vermochten die Anwesenden zu überzeugen. Grädel sieht eine der heutigen Zeit angepasste rasante Inszenierung auf einer gestuften Simultanbühne vor.

Nach dem Besuch im mittleren Steinbruch stellte Sigi Zihlmann, in der von Claudia und Hans Markwalder-Sozzi zur Verfügung gestellten Scheune, die verantwortlichen und mitwirkenden Personen vor. Antonio Mestre, der die Musik von Georg Gruntz arrangiert hat, wird im kommenden Jahr als musikalischer Leiter mitwirken. Die Berufs- und Laienschauspieler sind mit Enthusiasmus grossmehrheitlich wieder dabei. Der mit einer Delegation anwesende Männerchor Döttingen / Endingen und dessen Präsident, Jonas Herzog, zeigten sich vom

Projekt beeindruckt. An einer Mitgliederversammlung wird der Chor über ein Engagement entscheiden.

Urs Gebistorf, verantwortlich für die Administration, erläuterte das detailliert vorliegende Budget. Mitentscheidend für die Verschiebung und nicht den Abbruch des Theaterprojektes war u.a. der Umstand, dass für die geplante Aufführung im 2012 bereits annähernd 80 000 Franken aufgewendet wurden. Wäre das Projekt abgebrochen worden, müsste dieser Betrag vollumfänglich abgeschrieben werden. Mit der Verschiebung ins Jahr 2013 können Investitionen von rund 40 000 Franken, vorwiegend für Text- und Musikbearbeitung sowie Gelandearbeiten, wieder verwendet werden. Das ausgeglichene Gesamtbudget für 2013 beträgt inkl. der abzuschreibenden Aufwendungen aus dem Jahre 2012 rund 480 000 Franken. Auf Anfrage von Marcel Moser, Präsident der Finanzkommission der Ortsbürger-



Autorin Silja Walter.

Foto: z/vg

gemeinde Würenlos, versicherten die Verantwortlichen, dass derzeit nicht geplant sei, um zusätzliche Mittel bei den Einwohner- und Ortsbürgergemeinden anzufragen. Vielmehr sollen Sponsorenbeiträge gesucht werden.

Der Vorstand der Theatergemeinschaft hat sich zum Ziel gesetzt, bis Ende Jahr alle personellen und finanziellen Fragen geklärt zu haben. Mit den Proben wird im April 2013 begonnen. (ug)

INSERAT

CHEVROLET CAPTIVA 4x4
NEU AB CHF 35'490.-*
www.chevrolet.ch


KLOSTERRÜTIGGARAGE AG

 Klosterrütistrasse 17 Tel. +41 (0) 56 406 19 79
 5432 Neuenhof www.klosterruetigarage.ch

Captiva 2400 LS 2WD, CHF 35'990.- 5-türig, 7384 cm³, 117 kW/167 PS, Verbrauch gesamt 9.3 l/100 km, CO₂ 215 g/km, Energieeffizienz-Kat. C, CO₂ aller verkauften Neuwagen in der Schweiz, 158 g/km, Abbildung zeigt Captiva 2200 VED1 1FZ AUTOMAT 4x4, 5-türig, 2231 cm³, 135 kW/184 PS, Verbrauch gesamt 7.7 l/100 km, CO₂ 203 g/km, Energieeffizienz-Kat. F CHF 44'990.-